

Sitzung der Gemeindevertretung am 24. Mai 2018

hier: Mitteilungen des Gemeindevorstands

Projekt „Anbau an die Kindertagesstätte Bottendorf“

Nach erfolgter Ausschreibung haben für den geplanten Anbau an die Kindertagesstätte Bottendorf zwei Firmen Angebote eingereicht. Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung am 21. März 2018 den Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter, ein Unternehmen aus Frankenberg, vergeben. Die Auftragssumme beläuft sich auf rd. 545.000 €. Nachdem einige Veränderungen abgestimmt wurden, konnte die Summe auf rd. 530.000 € reduziert werden.

Die Kosten des Gesamtprojekts – Einrichtung Waldgruppe, Erweiterung/Anbau der Kita mit Funktionsräumen und Umbaumaßnahmen im Bestand - waren im Haushalt 2017 mit 436.000 € veranschlagt.

Umgesetzt wurde bisher nur der Teil „Einrichtung der Waldgruppe“. Nach der aktualisierten Kostenermittlung unter Berücksichtigung der bereits durchgeführten Arbeiten, des Ausschreibungsergebnisses für den Anbau und der zu erwartenden Kosten für den Umbau im Bestand, werden sich die Gesamtkosten auf rd. 670.000 € belaufen.

Aufgrund der geänderten Förderkriterien wird sich der von der Gemeinde zu tragende Eigenanteil aber im Rahmen halten und zu Mehrkosten von nur rd. 20.000 € führen.

Feststellung der Jahresabschlüsse 2015 und 2016

Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung am 11. April 2018 die von der Verwaltung aufgestellten zahlenmäßigen Jahresabschlüsse für die Jahre 2015 und 2016 zur Kenntnis genommen und nach erfolgter Beratung für 2015 festgestellt bzw. für 2016 vorläufig festgestellt. Die Jahresabschlüsse wurden zwischenzeitlich dem FD Revision vorgelegt; nach dem Finanzplanungserlass ist die Vorlage der beiden Jahresabschlüsse Voraussetzung für die Erteilung der Genehmigung für den Haushalt 2018.

Die beiden Jahresabschlüsse schließen gegenüber der seinerzeitigen Haushaltsplanung deutlich positiver ab:

- In der Ergebnisrechnung wird im Jahresabschluss 2015 jetzt noch ein Defizit von rd. 84 T€ ausgewiesen; im Haushaltsplan 2015 waren wir noch von einem Verlust von rd. 735 T€ ausgegangen.
- Für das Haushaltsjahr 2016 wurde in der Planung von einem Überschuss von rd. 21 T€ ausgegangen; im vorläufigen Ergebnis wird ein tatsächlicher Überschuss von rd. 554 T€ erreicht.

Die Finanzrechnung 2015 weist zum Jahresende einen negativen Zahlungsmittelbestand von rd. 4,10 Mio. € (= Kassenkredit) aus. Gegenüber dem Vorjahr 2014 bedeutet das eine Reduzierung um rd. 180 T€.

Zum Jahresende 2016 wird der Zahlungsmittelbestand mit einem Defizit von rd. 2,52 Mio. € ausgewiesen. Das bedeutet gegenüber 2015 eine Reduzierung des Kassenkredits um rd. 1,57 Mio. €.

Aktuell werden von der Verwaltung noch die Erläuterungsberichte zu den Jahresabschlüssen und weitere Anlagen erstellt, die an die Revision nachgereicht werden.

Erst nach Prüfung der einzelnen Jahresabschlüsse durch die Revision erfolgt die abschließende Vorlage an die Gemeindevertretung zur Unterrichtung und Erteilung der Entlastung.

Änderung der mit dem Landkreis in 2015 geschlossenen Verwaltungsvereinbarung zur Unterbringung von Flüchtlingen

Im Mai 2015 wurde zwischen den kreisangehörigen Gemeinden und dem Landkreis eine Verwaltungsvereinbarung zur Unterbringung der Flüchtlinge abgeschlossen. Nunmehr beabsichtigt der Landkreis aufgrund Rückgang der Flüchtlingszahlen das Wohnraummanagement ab Mai 2019 von den Kommunen zu übernehmen.

Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung am 11. April 2017 über die vorgeschlagenen Änderungen zur bestehenden Verwaltungsvereinbarung beraten und dem Abschluss zugestimmt.

Projekt „Neubaugebiet Unterfeld II, Bottendorf“

Nach dem zwischenzeitlichen Erwerb der Flächen für die Erweiterung und Erschließung des Baugebietes „Unterfeld II“, Bottendorf, hat der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 11. April 2018 der mit den Pächtern vereinbarten Ausgleichszahlung für den Ernteausfall zugestimmt.

Neben dem aktuell laufenden Abschluss der Bauleitplanung wird parallel auch die Planung zur Erschließung des Neubaugebietes vorbereitet. Es ist beabsichtigt, im Herbst dieses Jahres die neuen Bauplätze anbieten zu können.

Projekt „Um- und Ausbau der L 3087 – Rodaer Straße Ernsthäuser“

Für das Projekt ist die öffentliche Ausschreibung zwischenzeitlich erfolgt. Mit den Bauarbeiten soll voraussichtlich Anfang Juni 2018 begonnen werden.

Nach Kenntnis der vorliegenden Angebote hat der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 11. April 2018 in Vorbereitung auf das Projekt den Auftrag zur Erweiterung der Straßenbeleuchtung an ein Energieunternehmen aus Korbach erteilt. Die Auftragssumme beläuft sich auf rd. 3.200 €. Neben dem Austausch von zwei Leuchten wird die Straßenbeleuchtung um eine weitere Leuchte ergänzt. Die Arbeiten erfolgen erst im Zuge der Bauarbeiten zum Gesamtprojekt.

Ferner hat der Gemeindevorstand in gleicher Sitzung dem Antrag des Straßenbaulastträgers zur Durchführung eines Grenzbereinigungsverfahrens im Bereich der freien Strecke zugestimmt. Das Verfahren regelt den durch die Streckenentschärfung zwischen Brücke und Waldrand erforderlichen Grundstückstausch zwischen dem Land Hessen, der Gemeinde und privaten Eigentümern.

In seiner Sitzung am 23. Mai 2018 hat der Gemeindevorstand nach öffentlicher Ausschreibung und Submission durch Hessen Mobil auch den Auftrag für die gemeindlichen Maßnahmen in diesem Gemeinschaftsprojekt vergeben.

Danach liegen die Kosten für die Kanal- und Wasserleitungsarbeiten sowie den Gehwegbau mit rd. 100.000 € über der Kostenschätzung des Ing.-Büros.

Die Mehrkosten – die auch bei anderen Projekten zu beobachten sind – sind sicherlich auf die momentan gute Auftragslage der Baufirmen zurückzuführen.

Ebenfalls in seiner gestrigen Sitzung hat der Gemeindevorstand auch dem Abschluss des Ingenieurvertrags für die soeben genannten gemeindlichen Maßnahmen beschlossen. Der Auftrag ging an ein Ing.-Büro aus Vellmar; die Honorarkosten betragen rd. 48.600 €.

Überdachung des befestigten Freisitzes vor dem kleinen Saal des DGH Ernsthäusern

Nach erfolgtem Austausch der Fensterfront im kleinen Saal des DGH Ernsthäusern – Maßnahme aus 2017 die aufgrund der Witterung erst in 2018 durchgeführt wurde – hat der Gemeindevorstand nach Auswertung der eingegangenen Angebote der Auftragsvergabe zur Lieferung und Montage einer Terrassenüberdachung vorbehaltlich der Genehmigung des Haushalts 2018 zugestimmt.

Den Auftrag erhält eine Firma aus Butzbach zum Gesamtpreis von rd. 12.000 €. Im Haushalt 2018 sind für die Maßnahme insgesamt 15.000 € veranschlagt.

Reparaturarbeiten Sporthalle Burgwald

Nachdem bei den regulären Wartungsarbeiten am Trennvorhang der Sporthalle festgestellt wurde, dass die Sicherheitsfangvorrichtungen ausgeschlagen sind und somit nicht mehr den Sicherheitsbestimmungen für „schwebende Lasten über Personen“ entsprechen, hat der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 25. April 2018 die Wartungsfirma mit den notwendigen Instandsetzungsarbeiten beauftragt.

Die Gesamtkosten der notwendigen Instandsetzungsmaßnahme belaufen sich auf rd. 3.500 € und sind über die Unterhaltungsmittel im Haushalt 2018 finanziert.

Sportförderung

Den Antrag des Reit- und Fahrverein Burgwald auf Gewährung einer Zuwendung nach den Sportförderrichtlinien für die geplante grundhafte Sanierung des Dressurplatzes hat der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 25. April 2018 zur Kenntnis genommen, die grundsätzliche Förderfähigkeit der Maßnahme festgestellt und einen Zuschuss von rd. 4.000 € in Aussicht gestellt. Dem Verein wurde mitgeteilt, dass die Fördermittel erst im Haushalt 2019 eingeplant und bereitgestellt werden können.

Jubiläumsfest des Ortsteils Burgwald in 2018

Auf Antrag des Festausschusses hat der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 25. April 2018 zur Unterbringung der Perbáler Gäste während der Festtage vom 24. – 26. August 2018 einen Zuschuss von 500 € bewilligt. Am Jubiläumsfest wird eine Delegation von 16 Personen aus unserer ungarischen Partnergemeinde teilnehmen.

Projekt „Anbau Feuerwehrgerätehaus Burgwald“

Nach Kenntnis der eingeholten Angebote hat der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 25. April 2018 in Vorbereitung des Projekts den Auftrag für den Abriss des neben dem Feuerwehrgebäude stehenden Containers an eine Firma aus Allendorf freigegeben.

Die Auftragssumme beläuft sich auf rd. 5.100 €.

Beweidungspflege gemeindlicher Flächen in den Nauwiesen

Auf Anfrage und Anregung der Umweltgruppe Burgwald, die seit Jahren die gemeindlichen Feuchtwiesen im Bereich der Nauwiesen bei Ernsthausen pflegt, wurde der künftig beabsichtigten Beweidungspflege der Flächen mit Wasserbüffel aus Roda zugestimmt. Die Pflegeflächen wurden um die angrenzende ehem. Bullenwiese der Gemeinde ergänzt.

Damit wird das bereits bestehende Beweidungskonzept mit Wasserbüffeln auf Flächen in der Gemarkung Roda im Sinne der Landschaftspflege sinnvoll ergänzt.

Gründung eines Kindergartenzweckverbandes im Kirchenkreis Eder – Beitritt der Gemeinde Burgwald

Über die vom Kirchenkreis Eder geplante Gründung eines Kindergartenzweckverbandes wurde der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 9. Mai 2018 informiert. Danach soll der Zweckverband gegründet werden, um einerseits den Vorgaben des Hessischen Kinderförderungsgesetzes und zum anderen der Komplexität der geschäftsführenden sowie pädagogischen Aufgaben entsprechen zu können. Seitens der betroffenen Kirchengemeinden haben die Kirchenvorstände zwischenzeitlich über einen möglichen Beitritt beraten.

Nach Kenntnis der Entscheidungen der Kirchenvorstände hat der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 9. Mai 2018 eine Empfehlung erarbeitet, die der Gemeindevertretung in der kommenden Sitzung zur Entscheidung vorgelegt wird.

Erstellung eines Brandschutzgutachtens für den Neubau der Kita Ernsthausen

Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung am 23. Mai 2018 den Auftrag für den erforderlichen Brandschutznachweis für den Kindergartenneubau in Ernsthausen beschlossen.

Der Auftrag geht an ein Ing.-Büro aus Marburg zum Preis von rd. 2.900 €.

Auftragsvergabe der Feuerwehrausrüstung

In seiner Sitzung am 23. Mai 2018 hat der Gemeindevorstand die Aufträge für die Lieferung der feuerwehrtechnischen Bekleidung sowie Ausstattung und Ausrüstung der Feuerwehren vergeben.

Die Auftragssumme beläuft sich auf rd. 14.000 € und teilt sich auf in rd. 8.600 € für die Bekleidung und rd. 5.400 € für die Ausrüstung. Die Aufträge wurden zwei Fachfirmen aus Dodenau und Zierenberg erteilt.

Beschaffung von Stapelstühlen für das DGH Bottendorf

Der Gemeindevorstand hat in seiner gestrigen Sitzung die Beschaffung von zunächst 65 Stapelstühlen für das DGH Bottendorf beschlossen. Der Auftrag ging an eine Firma aus Frankenberg.

Bereits in 2015 war die komplette Bestuhlung für das DGH Wiesenfeld ausgetauscht worden. Es ist nun vorgesehen, über die nächsten Jahre nach und nach die Bestuhlung in allen DGHs der Gemeinde gegen einheitliche Stühle auszutauschen.

Anbau an die Kindertagesstätte Burgwald

Am Montag, 04. Juni 2018, erfolgt gegen 13.00 Uhr der Spatenstich für den Anbau an die Kindertagesstätte Burgwald.

Mit diesem Spatenstich beginnt nicht nur der Anbau an die Kita Burgwald; er ist zugleich auch der Startschuss für den umfangreichen Ausbau der Kinderbetreuung in der Gemeinde Burgwald.

Neben dem Burgwalder Anbau ist auch ein weiterer Anbau an die Kita Bottendorf sowie ein Neubau einer Kita in Ernsthausen vorgesehen.

Insgesamt investiert die Gemeinde Burgwald in den nächsten 2 Jahren über 3 Mio. € in die Kinderbetreuung – sicherlich gut investiertes Geld in die Zukunft der Gemeinde.

Ohne die Finanzierungs- und Fördermittel des Bundes und die großzügige und problemlose Unterstützung des Landkreises sowie der evang. Kirche wären diese notwendigen Investitionen nur schwer zu leisten.